

Begleitschreiben zu den Kreisligawettkämpfen 2026

Allgemeine Ausschreibung der Ligawettkämpfe im Schützenkreis 11 3

1. Je nach Anzahl der Meldungen pro Disziplin werden Gruppen mit 3 bis 7 Mannschaften gebildet. Bei Gruppen mit bis zu 4 Mannschaften wird eine Rückrunde ausgetragen, ansonsten nicht.
2. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 und höchstens 7 Teilnehmern. Die drei besten Ergebnisse kommen in die Wertung. Ligawettkämpfe sind Mannschaftswettbewerbe. Treten weniger als 3 Schützen an, erfolgt keine Wertung – auch keine Einzelwertung.
3. Kein Schütze darf in derselben Disziplin in zwei verschiedenen Mannschaften eingesetzt werden.
4. Die gemeldete namentliche Mannschaftszusammenstellung gilt zunächst als Absicht. Die verbindliche Mannschaft ergibt sich erst aus der Aufstellung während der ersten Wettkämpfe.
5. Wettkampftermine werden durch direkte Absprache zwischen den Mannschaftsführern festgelegt. Die Startpläne enthalten lediglich Richttermine. Der Endtermin ist jedoch verbindlich einzuhalten.
6. Kommt keine Einigung über einen Wettkampftermin zustande oder tritt die gegnerische Mannschaft nicht an, kann der Wettkampf auch allein unter neutraler Aufsicht durchgeführt werden. Die neutrale Aufsicht bestätigt das Ergebnis durch ihre Unterschrift. Beendet eine Mannschaft ohne wichtigen Grund die Wettkämpfe vor Abschluss aller ihrer Wettkämpfe, wird dies als Mannschaftsaufgabe gewertet und führt zur Disqualifizierung.
7. Vorschießen ist laut Ligaordnung grundsätzlich nicht erlaubt. Sollte es ausnahmsweise erforderlich sein, muss die Zustimmung des gegnerischen Mannschaftsführers eingeholt werden.
8. Der gastgebende Verein stellt die Standaufsicht sowie ordnungsgemäße Wettkampfscheiben.
9. Die Wettkampfscheiben müssen gemäß den Regeln der Sportordnung fortlaufend nummeriert sein.
10. Die Auswertung erfolgt durch die beiden Mannschaftsführer oder deren Vertreter. Die Ergebnisse sind durch deren Unterschriften zu bestätigen. Danach ist kein Einspruch mehr möglich.
11. Es sind die aktuellen offiziellen Formulare als Ergebnislisten zu verwenden. Diese stehen auf der Homepage des Kreises 11 3 zum Download bereit. Eigene Formulare müssen dem offiziellen Muster entsprechen.
12. Die Ergebnisliste muss spätestens 10 Tage nach dem Wettkampf beim Ligaleiter eingehen – vorzugsweise per E-Mail, alternativ postalisch.
13. Der Mannschaftssieger wird gemäß der Ligaordnung des RSB ermittelt. Bei Punktgleichheit entscheidet folgende Reihenfolge:
 - a) Einzelpunkte
 - b) Direkter Vergleich der betroffenen Mannschaften
 - c) Gesamtpunktzahl der Mannschaft aus den jeweils drei besten Ergebnissen jedes Wettkampfes
 - d) Durchschnittliche Punktzahl aus allen Wettkämpfen
14. Die Siegermannschaft der jeweiligen Gruppe 1 wird für den Aufstieg in die Bezirksliga vorgesehen. Verzichtet diese, kann der Zweitplatzierte aufsteigen. Ein Verzicht ist dem Ligaleiter spätestens eine Woche nach Bekanntgabe mitzuteilen. Möchte eine andere Mannschaft aufsteigen, muss sie den Aufstiegswunsch beim Bezirk anmelden; der Ligaleiter ist darüber zu informieren.
15. Für die Einzelwertung zählt der Durchschnitt der vier besten Ergebnisse. Werden weniger als fünf Wettkämpfe ausgetragen, zählt der Durchschnitt der drei besten Ergebnisse. Bei Ringgleichheit entscheidet:
 - a) Durchschnitt der Gesamtringzahl (bei mehr als vier Ergebnissen)
 - b) Direkter Vergleich der betroffenen Schützen
 - c) Die zuletzt geschossenen Ergebnisse
16. Die Ergebnistabellen werden auf der Homepage des Kreises veröffentlicht.

Gut Schuss

Ruwen Herbel

Kreisligaleiter